

Nachwuchs bei den Pandas: „Hurra – wieder ein Bub!“

Liebevoll kümmert sich Yang Yang um ihren putzigen Nachwuchs in Wien-Schönbrunn. Alle vier Stunden kuschelt sich das Panda-baby an ihre Brust, trinkt

kräftig und schmatzt laut. „Das Jungtier ist so gelegen, dass wir durch die Seitenklappe der Wurfbox sein Geschlecht erkennen konnten“, erklärt Zoologin Eveline Dungal. Und es ist ein Bub. Mittlerweile hat er die Größe eines Meerschweinchens. Bald werde man über die Namensgebung sprechen.



Foto: Tiergarten Schönbrunn

Mama Yang Yang kümmert sich um ihren süßen Nachwuchs

Das tägliche „Krone“-Quiz

„Welches dieser Länder hat kein Atomkraftwerk?“

- a) Bulgarien
- b) Kanada
- c) Portugal
- d) Frankreich

ToiToiToi
GLAUB ANS GLÜCK.

Ziehung vom 22. 9.

4 3 2 5 4

Glückssymbol „Glückspilz“
Ohne Gewähr

Auflösung im Anzeigenteil
Mehr Fragen: www.krone.at/itest

Beziehungsfalle Affäre • Die Frauen reden darüber • Die Männer schweigen oft

Seitensprung auf dem Vormarsch

Erwischt! Seitensprünge werden zur Beziehungsfalle Nummer Eins in Österreich.

Österreich als Land der Fremdgänger? Im internationalen Vergleich nicht unbedingt, doch auch hierzulande wird der Seitensprung – laut aktuellen Statistiken – immer öfter zur Beziehungsfalle Nr. 1. Interessant: Während beinahe jede zweite Frau über amouröse Abenteuer mit der besten Freundin spricht, schweigen Männer meist.

Ständige Streitereien über vermeintliche Kleinigkeiten, der gemeinsame Urlaub oder auch Körpergeruch – die Liste der Gründe sexueller Unzufriedenheit scheint endlos lang. Nur für rund 14

VON GREGOR BRANDL
UND MARK PERRY

Prozent aller ÖsterreicherInnen ist ein Seitensprung ein absolutes Tabu. Mittlerweile bieten, wie berichtet, spezielle Agenturen im Internet sogar Tipps an, wie das amouröse Abenteuer am besten geheim bleiben kann. Auffallend: Damen gehen an die Sache wesentlich professioneller heran. Jede verräterische SMS wird sofort gelöscht, und oft gibt es sogar ein eigenes Mobiltelefon für den Liebhaber. Laut Schätzungen geht bereits jede zweite Frau in einer Bezie-

hung zumindest einmal fremd. Der Psychiater und Lebens-Coach Dr. Alexander Bernhaut aus Wien: „Früher ‚durften‘ das nur Männer. Beträgende Partnerinnen galten als Verräterinnen, Männer aber oft als Casanovas, also gleichsam als Helden. Auch das hat sich durch die Emanzipation deutlich geändert.“

Während laut einer aktuellen britischen Studie 43 Prozent der Frauen mit Freundinnen darüber reden, halten sich die Männer oft bedeckt. Nur zwölf Prozent der Herren brechen nämlich ihr Schweigen.

„Es gibt viele Gründe, warum Frauen eher übers Fremdgehen reden als Männer. Meist haben sie einen größeren Bekanntenkreis, weiters sprechen sie generell offener über Probleme.“



Psychiater Dr. Alexander Bernhaut



Fotos: mauritius images

Fahndung nach Urnen-Frevel bei Rudi Carrell • Auch Milliardärsfamilie Flick Opfer Promis im Visier der Grabräuber

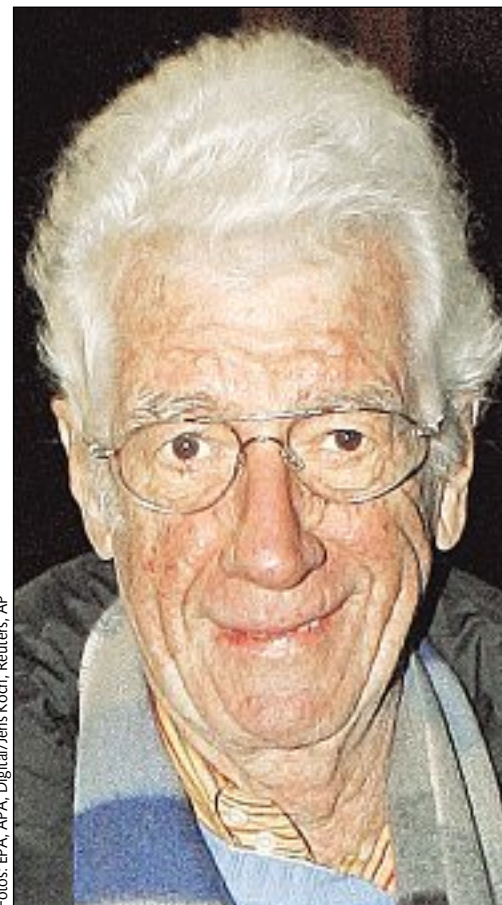
Böse Überraschung für die Familie des toten Rudi Carrell! Wie berichtet, wollten Diebe die Urne des verstorbenen Entertainers auf dem Friedhof Heiligenfelde ausgraben und stehlen. Kein Einzelfall: Immer öfter schlagen skrupellose Grabräuber zu. Die Promi-Opfer: Friedrich Karl Flick, Charlie Chaplin oder Evita Peron.

Auch 24 Stunden nach der Frevelt herrscht über die Hintergründe des Grabraubs im deutschen Niedersachsen großes Rätselraten. Von den mutmaßlichen Tätern – sie

VON GREGOR BRANDL

wurden während der Tat gestört und flüchteten unverrichteter Dinge vom Friedhof – fehlt nach wie vor jede Spur. Die Urne des holländischen TV-Entertainers („Lass dich überraschen“, „Am laufenden Band“) konnte von den Ermittlern sichergestellt werden. Die Familie des 2006 an einem Krebsleiden verstorbenen Moderators steht nach der Störung der Totenruhe jedenfalls unter Schock.

Immer wieder schlagen skrupellose Verbrecher bei prominenten Mausoleen zu – wie einst die Grabräuber in den ägyptischen Pyramiden. Meist in erpresserischer Absicht. Zuletzt sorgte der Kriminalfall um die entwendeten und schließlich in Ungarn wieder aufgetauchten sterblichen Überreste des Milliardärs Friedrich Karl Flick aus Kärnten für eine europaweite Fahndung. Aber die Liste der Opfer ist lang. Erst im August hatten Unbekannte die Urne des in Deutschland bekannten „Alt-68ers“ und Autors Fritz Teufel gestohlen – nur einen Monat nach dem Begräbnis! Im Jahr zuvor wurde die Asche von US-Sänger Kurt Cobain entwendet.



Fotos: EPA, APA, Digital/Jens Koch, Reuters, AP



Im Visier der Grabräuber: US-Sänger Kurt Cobain (kl. Bild oben links), Milliardär Flick in Velden (o.), Komiker Charlie Chaplin und Evita Peron (unten). Jetzt schlugen Diebe bei Rudi Carrell (Foto links) zu.



Schwere Vorwürfe gegen eine steirische Pflegeeinrichtung

Heimbewohner misshandelt: Zur „Strafe“ nackt im Schnee

Ein psychisch kranker Heimbewohner, der zur Strafe splitternackt im Schnee stehen musste, eine gehbehinderte Frau, die zu Boden getreten wurde, oder ein Patient, der eine Bewohnerin mehrmals vergewaltigt haben soll – so lauten die schockierenden Vorwürfe gegen ein weststeirisches Pflegeheim.

vier Opfern aus“, hieß es von der Staatsanwaltschaft. Gegen fünf Verdächtige werde ermittelt. Die Befragungen würden

VON EVA MOLITSCHNIG

Die Verwandten dachten ihre Angehörigen in guten Händen. Doch statt Pflege und Fürsorge soll es, wie in einem Teil unserer Ausgabe berichtet, für die Bewohner eines Pflegeheimes in Schwanberg über fünf Jahre nur Beschimpfungen, Schläge und Tritte gegeben haben.

Angestellte hatten den Fall ins Rollen gebracht und Anzeige erstattet. Sie berichteten von den angeblichen Misshandlungen und Körperverletzungen, wobei diese Handlungen von der Leitung verschleiert worden seien – auch mittels dienstrechtlicher Drohungen. „Wir gehen von

laut Ermittlern das extrem schlechte Klima unter den Heim-Mitarbeitern zeigen.

Seitens der Pflegeheimbetreiber, der KAGes, hieß es, dass man bereits im Frühjahr einen anonymen Brief erhalten habe. Es hätten sich aber keine konkreten Hinweise ergeben.